

Der beste Beweis

«Seit der Erschaffung der Welt sind seine Werke ein sichtbarer Hinweis auf ihn, den unsichtbaren Gott, auf seine ewige Macht und sein göttliches Wesen.»

Römerbrief 1,20



Wenn keine Kunden kommen, sitzt die Blumenverkäuferin hinter ihrem Stand auf dem Wochenmarkt und liest in ihrer Bibel. Ein Kunde, der schon öfter bei ihr eingekauft hat, fragt sie eines Tages: «Was für ein Buch lesen Sie denn gerade?» – «Ich lese immer dasselbe Buch.» – «Und wie heisst es?» – «Es ist die Bibel, das Wort Gottes.» – «Wer hat Ihnen denn erzählt, dass die Bibel Gottes Wort ist?» – «Er selbst!» – «Oh, hat Gott mit Ihnen gesprochen?»

Licht und Wärme

Ein bisschen verlegen weiss die Marktfrau nicht recht, wie sie dem Mann beweisen kann, dass die Bibel Gottes Wort ist und

Gott dadurch zu Menschen redet. Dann schaut sie zum Himmel, zeigt auf die strahlende Sonne und fragt den Kunden: «Können Sie mir beweisen, dass das die Sonne ist?» – «Ihnen das beweisen?», antwortet er. «Das ist doch ganz einfach. Sie schenkt uns Licht und Wärme. Das ist der beste Beweis, oder?» – «Richtig, genau das ist es», sagt sie freudig. «Der Beweis, dass die Bibel Gottes Wort ist, liegt darin, dass sie mir innerlich Licht und Wärme gibt.»

Liebe und Glauben

Gott hat dafür gesorgt, dass die Bibel über Jahrtausende hinweg bis heute erhalten blieb. Durch die Bibel erfahren wir, wer Gott

ist und welche guten Absichten er für unser Leben hat. «*Gott liebt uns so sehr, dass er seinen einzigen Sohn Jesus Christus für uns hergab, um unsere Schuld auf sich zu nehmen. Jeder, der an ihn glaubt, geht nicht verloren, sondern wird ewig leben*» (Johannesevangelium 3,16). Gottes Liebe und unser Glaube sind die Kernpunkte in diesem Vers, wie in der ganzen Bibel. Beides kann man nicht beweisen. Kein Mensch kann letztendlich einem anderen seine Liebe beweisen, auch nicht durch grosse Geschenke. Liebe verschenkt sich, hinterlässt Spuren, und sie freut sich, wenn beim Gegenüber etwas Positives ausgelöst wird.

Vertrauen

Glaube heisst also etwas für absolut wahr zu halten. Viele sagen: «Ich glaube nur, was ich sehe!» Doch unseren Verstand sehen wir auch nicht, sondern erkennen nur sein Wirken. In ähnlicher Weise sehen wir Spuren von Gottes Wirken, wie es schon die Bibel sagt: «*Seit der Erschaffung der Welt sind seine Werke ein sichtbarer Hinweis auf ihn, den unsichtbaren Gott, auf seine ewige Macht und sein göttliches Wesen*» (Römerbrief 1,20). Wollen Sie diese Spuren in der Welt und in Ihrem Leben wahrnehmen?

Gott verlangt nicht, dass wir ihn beweisen, auch nicht, dass wir alles erklären können. Er will,

dass wir ihm und seinem Wort Glauben, Vertrauen schenken. Wenn Sie der Bibel glauben, werden Sie mehr von Gott erfahren. Sie werden sein Wirken mehr und mehr verstehen lernen. Sie werden erkennen, dass sich dieses Vertrauen lohnt.

Jesus lädt uns ein, eine persönliche Beziehung mit Gott zu führen. Dies ermöglicht er, indem er das, was uns trennt von Gott, unsere Schuld, auf sich genom-

men hat. Dafür hat er den Tod auf sich genommen und ist auferstanden. Er lebt und hinterlässt auch heute noch Spuren im Leben von Millionen von Menschen.

Wenn Sie Jesus und die Bibel kennenlernen wollen, dürfen Sie gerne mit untenstehender Adresse kostenlos ein Neues Testament oder einen Bibelfernkurs bestellen.

Karl H. Gries

Nimm und lies 11/2018

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Layout: Frédéric Giger
Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: Pexels.com

Gott segne Sie!

Der beste Beweis

Nimm und lies 
Christliche Schriften

